



## 13. Kaladent Golf Trophy im Golfclub Limpachtal

Es wurde wieder einmal gutes Golf gespielt, alle hatten ihren Spass und das Wetter passte auch.

Das von Kaladent veranstaltete Golfturnier bietet immer etwas Besonderes. Diesmal waren die Kaladent-Kunden zu Gast auf der Anlage des Golf Clubs Limpachtal, südlich von Solothurn. Die Anlage gehört zum exklusiven Kreis der Leading Golf Courses und der Namen hält, was er verspricht.

Die Dreier-Flights starteten von Tee 1 und 10, was sich bewährt hat, müssen doch die ersten nicht zu lange auf die letzten Spieler warten. Einig waren sich alle: Dieser Platz sieht zwar einfach aus, liegt eben in der Landschaft des Limpachtals, hat es aber in sich. 14 mal frontales Wasser, zum Teil schmale Spielbahnen, viele Bunker und onduierte Grüns, forderten technisch gutes Golf. Auf dem Platz konnten sich die Spieler an zwei Cuplibaren erfrischen. Auch für den kleinen Hunger war an der Zwischenverpflegungsstation gesorgt. Zudem konnten sich die ausgewerteten Golfer nach der Runde zur Belohnung bei einer Kurzmassage entspannen.

Als besonderer Leckerbissen wartete mit Loch 11, einem Par 6, die längste Spielbahn Westeuropas auf die Golfer. Was Limpachtal besonders auszeichnet ist die idyllische Lage, das sorgfältig restaurierte Clubhaus, das hervorragende Restaurant und der heimelige Garten, in dem man nach der Runde im Schatten alter Bäume auf die Runde anstossen kann. Die Übungsanlagen lassen keine Wünsche offen, alles ist sehr gepflegt und nicht zuletzt wird man im Club sehr freundlich empfangen und betreut. Nach der Golfrunde trafen sich Gäste und Sponsoren zum Apéro, bevor dann das Essen serviert wurde. Gespannt warteten alle auf die Verkündung der Ranglisten mit den Wertungen: Brutto und Netto bis HCP 18 und ab HCP 18.1, für Damen und Herren und die Spezialwertungen Nearest-to-the-Pin und Nearest-to-the-Line. Jeder, der das 17. Grün mit dem ersten Schlag getroffen hatte, wurde mit Golfbällen belohnt. Kaladent Geschäftsführer Hans-Peter Rissi begrüßte die Kunden und Gäste



Die stolzen Gewinner des Tages: Lukas Egloff, Petra Maurer-Lupinc, Robert Klausner, Luisa Schmid-Messerli, Claes Lundqvist, Hans-Peter Rissi, Geschäftsführer Kaladent, Helle Tving Willandsen, Bernhard Nyffenegger, Heinz Berger, Beat Heckendorn, Bruno Hammer, Stephan Jeker und Rätö Beltrame, Leiter Verkauf und Marketing Kaladent.

und dankte ihnen, für ihre Treue zu Kaladent. Er dankte auch den vielen Helfern im Team Kaladent mit Deborah Tau und Andrea Klausner von Golf and More für die Organisation sowie den Mitarbeitern im Club. Besonders hervorgehoben wurde das Engagement der Sponsoren: Crédit Suisse als Hauptsponsor und die Goldsponsoren Dürr Dental, Golf and More, Ivoclar Vivadent, Plan-

meca und die Zahnärztekasse erhielten ihren verdienten Applaus. Freuen dürfen sich Golf begeisterte Zahnärzte schon auf die 14. Kaladent Golf Trophy 2016, die am Freitag, 19. August 2016 auf dem Platz des Lucerne Golf Club auf dem Dietschiberg stattfinden wird.

[www.kaladent.ch](http://www.kaladent.ch) ■

### Gewinner der 13. Kaladent Golf Trophy

#### Bruttowertung

1. Daniel Zaugg, Payerne 32 Pkt.
  2. Heinz Berger, Interlaken 27 Pkt.
  - \* Stefan Janssen, Interlaken 27 Pkt.
  4. Claes Lundqvist, Lucerne 24 Pkt.
- Seriensieger Daniel Zaugg verzichtete auf den Preis.

#### Netto bis HCP 18

1. Heinz Berger, Interlaken, 37 Pkt.
- \* Robert Klausner, Küssnacht, 37 Pkt.
3. Claes Lundqvist, Lucerne, 35 Pkt.

#### Netto ab HCP 18.1

1. Beat Heckendorn, Aaretal, 37 Pkt.
- \* René Schlatter, Waldkirch, 37 Pkt.
3. Stephan Jeker, La large, 36 Pkt.

#### Netto Damen

1. Helle Tving Willandsen, GolfCard Migros, 43 Pkt.
2. Nelsy Blaser-Mayorga, Wylhof, 42 Pkt.
3. Luisa Schmid-Messerli, Blumisberg, 37 Pkt.

#### Nearest-to-the-Pin

Wojje Kalcin, Lucerne

#### Nearest-to-the-Line

Lukas Egloff, Heidental



Wie bei einem Profiturnier waren die Bälle auf der Driving Range zu Pyramiden aufgebaut.



Perfektes Finish beim Abschlag von Corinne Kmitta.



Die Bunker vor dem 18. Grün kosteten manchen Punkt.



Abklatschen nach einer erfolgreichen Runde.



Andreas Tännler, René Schlatter und Han Bos beim Vergleich der Scorekarten.



Robert Klausner genießt den wohlverdienten Apéro.



Stefan Janssen spielte trotz Erkältung vorne mit.



Hans-Peter Rissi, CEO Kaladent dankte den Gästen, Sponsoren und Helfern.

### Fortsetzung von Seite 6

zur Anerkennung der Fachzahnartz Ausbildung in Rekonstruktiver Zahnmedizin auf europäischer Ebene („EPA recognized Specialist in Prosthodontics“). Bewerber aus Ländern, in denen ein national anerkanntes Diplom respektive ein akkreditiertes universitäres Curriculum besteht, können ihre Unterlagen zur Begutachtung ans EPA Specialisation committee einsenden. In Ländern, in welchem dies nicht besteht, müssen ein gleichwertige Weiterbildung und Fälle

zur Begutachtung ans Spezialisierungskomitee eingereicht und bei Erfüllung der Vorgaben eine Prüfung abgelegt werden. Verschiedene nationale Gesellschaften, wie beispielsweise die Niederlande, finden aktuell Unterstützung in der EPA bei der Umsetzung und Anerkennung eines eigenen Weiterbildungsstudiengangs.

### EPA Kongress 2015 in Prag

Die EPA Jahrestagung 2015 fand unter der Leitung von Prof. Dr. Hana

Hubalkova und Ihrem Team vom 1.-3. September 2015 in Prag, statt. Der Kongress behandelte die Thematik „Implants Hand in Hand with Conventional Prosthodontics“ und durch das internationale Referententeam wurden unterschiedliche Meinungen und kontroverse Standpunkte postuliert. Prof. Dr. Mutlu Özcan, ZMZ Zürich, war in Ihrer Funktion als „Honorary Secretary“ der EPA engagiert. Prof. Thomas J. Salinas, DDS (Professor of Dentistry at the Mayo Clinic

College of Medicine) kam die Ehre zuteil, die diesjährige Oxford Lecture zu halten. Sein Thema: Implants and conventional prosthodontics – friends or enemies?“. Weitere Referenten: Prof. Dr. Irena Sailer, Prof. Dr. Bjami Pjetursson, Prof. Dr. Cees de Baat, Prof. Dr. Timo Nähri, Prof. Dr. Suresh Nayar, Prof. Dr. Jürgen Setz, Prof. Dr. George Papavasiliou uvam.

[www.epadental.org](http://www.epadental.org) ■

### Autor



Prof. Dr. Joannis Katsoulis  
zmk bern  
[joannis.katsoulis@zmk.unibe.ch](mailto:joannis.katsoulis@zmk.unibe.ch)